

## PRESSEMELDUNG

### „Ich bin auch noch da!“: Ratgeber zu dem Thema Geschwisterkinder für Eltern von chronisch kranken und/oder behinderten Kindern erschienen

- Verbindet Erfahrung betroffener Eltern mit Expertenwissen
- Als kostenloser Download auf [www.stiftung-familienbande.de](http://www.stiftung-familienbande.de) verfügbar

**Wehr, Mai 2016.** In Deutschland leben rund zwei Millionen Kinder und Jugendliche<sup>1</sup> mit einem schwer chronisch kranken und/oder behinderten Geschwister. In den Familien spielt zwangsläufig das kranke oder behinderte Kind eine zentrale Rolle. Die gesunden Geschwister erhalten in diesem Alltag oft weniger Aufmerksamkeit für sich und ihre Bedürfnisse. Eltern erkennen, dass die Geschwisterkinder mehr Zeit und Aufmerksamkeit bräuchten, wissen aber häufig nicht, wie sie dieses leisten können.

Der Elternratgeber „Ich bin auch noch da!“, der von der Novartis [Stiftung FamilienBande](#) und dem [Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg \(ISPA\)](#) herausgegeben wird, adressiert Mütter und Väter in dieser besonderen Familiensituation, die nach Ideen und Inspirationen suchen, um die besonderen Herausforderungen in der Familie bestmöglich zu meistern.

Der Elternratgeber ist ausdrücklich nicht als Therapieunterstützung gedacht. Vielmehr handelt es sich um eine Sammlung von Informationen, Anregungen und Vorschlägen zum Thema Geschwisterkinder, die dabei helfen soll, die individuelle Situation besser zu verstehen und bewältigen zu können. Das vorgestellte Wissen stammt aus der Lebenspraxis erfahrener Eltern und Erkenntnissen von Experten in der Geschwisterbegleitung.

Der Ratgeber steht auf der Website der Stiftung FamilienBande [zum kostenlosen Download](#) bereit. Die Stiftung freut sich über die Beantwortung des dazugehörigen Fragebogens, um den Elternratgeber kontinuierlich verbessern zu können.

#### Über die Autorin:

Autorin des Ratgebers ist Isolde Stanczak, die mehrjährige Berufserfahrung in der Entwicklung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungen für Fachkräfte im Gesundheitswesen, in Patientenschulungen sowie als Case Managerin und Coach besitzt. Sie ist Teil des Teams um Andreas Podeswik, Leiter des ISPA - dem wichtigsten Partner der Stiftung FamilienBande seit der ersten Stunde. Dort trägt sie inhaltliche Verantwortung für den Informationsservice zu dem Thema Geschwister für betroffene Familien.

#### Über die Novartis Stiftung FamilienBande

Die Stiftung FamilienBande wurde 2012 gegründet und wird von allen Gesellschaften in Deutschland - Novartis, Sandoz/Hexal und Alcon - getragen. Ziel der Stiftung ist es, Geschwister von chronisch kranken und/oder behinderten Brüdern und Schwestern in ihrer besonderen Familiensituation zu unterstützen. Als einzige bundesweite und angebotsübergreifende Plattform fördert sie den Auf- und Ausbau von übertragbaren bedarfsgerechten Hilfsangeboten sowie die Entwicklung und Weitergabe von Knowhow.

Die Stiftung arbeitet eng mit Experten aus Wissenschaft, Praxis, dem Gesundheitswesen und der Politik zusammen und macht wissenschaftliche Erkenntnisse sowie übertragbare Qualitätskriterien zugänglich. Herzstück des FamilienBande-Services ist eine [bundesweite Suchmaschine](#) mit mehr als 280 Angeboten für Geschwister und ihre Familien – von Geschwistertagen und Geschwisterseminaren über Freizeiten und

---

<sup>1</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt (2007): Statistisches Jahrbuch 2007 der Bundesrepublik Deutschland.

Informationsveranstaltungen für Angehörige bis hin zu regionalen Stammtischen. Bei einer Infoline (07762-81 99 000) für Betroffene, Ärzte und Fachpersonal kann auch telefonisch nachgefragt werden. Interessenten können sich ausführliches [Informationsmaterial im Internet herunterladen](#) oder [per E-Mail](#) bestellen.



Stiftung  
**FamilienBande**  
Gemeinsam für Geschwister

### **Über das Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg (ISPA)**

Das Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg (ISPA) ist in den Bereichen Forschung, Weiterentwicklung und Ausbildung tätig. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung und Evaluierung von ganzheitlichen Versorgungsmodellen für Einrichtungen und Fachpersonal, die Früh- und Risikogeborene sowie chronisch- und schwerstkranke Kinder und Jugendliche versorgen. Das ISPA ist eine gemeinnützige Forschungseinrichtung der Bunten Kreis Nachsorge gGmbH und ist an den Bundesverband Bunter Kreis e.V. angegliedert.

Für Geschwisterkinder hat das ISPA das ganzheitliche Versorgungsmodell GeschwisterCLUB entwickelt, das sich am Bedarf, den Bedürfnissen und der besonderen Lebenssituation der Geschwisterkinder orientiert. Mit Unterstützung der Stiftung FamilienBande, hat das ISPA zusammen mit Praktikern aus dem Sozialverband VdK Bayern und der Bildungs- und Erholungsstätte Langau ein Fortbildungskonzept für Fachkräfte aus dem Sozial- und Gesundheitswesen entwickelt – den Kurs "Fachkraft für Geschwister".

Weitere Informationen: <http://www.ispa-bunterkreis.de>

#### Ansprechpartner für Medien:

Stiftung FamilienBande

Irene von Drigalski

Öflinger Straße 44, 79664 Wehr

[info@stiftung-familienbande.de](mailto:info@stiftung-familienbande.de)

Tel.: 0172 677 42 45, Fax: 07761 – 81 99 994

[www.stiftung-familienbande.de](http://www.stiftung-familienbande.de)

